

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Scheele

an Herrn Landesrat für Finanzen und Landeskliniken Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko

betreffend „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“ – tatsächliche medizinische Verbesserung oder doch nur Wahlkampfgetöse?

Die „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“ wurde im Dezember 2022 vorgestellt, mit dem Ziel, bestmögliche und wohnortnahe Gesundheitsversorgung in Niederösterreich herzustellen. Dabei soll in den sogenannten Bedarfsgemeinden unkompliziert und rasch eine medizinische Versorgung angeboten werden, bis die jeweilige Planstelle besetzt wird. Ein Bereitstellungsdienst von Ärzt*innen wurde hierzu implementiert, um die unbesetzten Praktischen als auch die Fachordinationen interimistisch zu beleben.¹

Zum Zeitpunkt der Präsentation der „blau-gelben Gesundheitsinitiative“ waren 53 Kassenarztstellen (14 Fachärzt*innen) und somit rund 4% aller Kassenstellen unbesetzt. Für diese Stellen waren oder sind die Vertretungsmediziner*innen aus dem Bereitstellungsdienst vorgesehen, die laut der Niederösterreichischen Ärztekammer in ausreichender Anzahl vorhanden sein sollen. Der Start für dieses Projekt wurde für das 1. Quartal 2023 festgelegt, da jede unbesetzte Stelle verständlicherweise eine zu viel ist.^{2,3}

Konkret wurde verlautbart, dass es zunächst drei Pilotgemeinden geben wird, Mistelbach (Allgemeinmedizin), Maissau (Allgemeinmedizin), Gänserndorf (Kinderheilkunde) und danach rasch weitere Gemeinden folgen werden, von gar 10 Gemeinden bis Ende 2023 war seitens der NÖ Ärztekammer die Rede.¹⁺³

Im Widerspruch zu diesen Ankündigungen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Niederösterreich, stehen nunmehr Monate danach Medienberichte, dass das Pilotprojekt Gänserndorf beispielsweise Ende März 2023 noch nicht einmal gestartet wurde.⁴ Derartige Meldungen lassen den Verdacht aufkommen, dass die „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“, welche nach über einem halben Jahr seit der Verkündung, keine medizinische Verbesserungen gebracht hat tatsächlich nur ein Wahlkampfgetöse im Vorfeld der Landtagswahl 2023 war.

Die Gefertigte richtet daher an Herrn Landesrat Dipl. Ing. Schleritzko folgende

A n f r a g e:

1. Konnte das Pilotprojekt Gänserndorf (Kinderheilkunde), wie am 15.12.2022 öffentlich verkündet wurde, gestartet werden?
 - a. Wenn ja:
 - i. Wann wurde die offene Stelle besetzt? (Datum)
 - ii. Wie vielen Patient*innen konnte bis zum 30.06.2023 medizinische Versorgung im Rahmen dieses Pilotprojektes angeboten werden?
 - b. Wenn, nein:
 - i. Warum?
 - ii. Wann ist der tatsächliche Start des Pilotprojektes Gänserndorf (Kinderheilkunde) geplant? (Datum)
2. Konnte das Pilotprojekt Mistelbach (Allgemeinmedizin), wie am 15.12.2022 öffentlich verkündet wurde , gestartet werden?
 - a. Wenn ja:
 - i. Wann wurde die offene Stelle besetzt? (Datum)
 - ii. Wie vielen Patient*innen konnte bis zum 30.06.2023 medizinische Versorgung im Rahmen dieses Pilotprojektes angeboten werden?
 - b. Wenn, nein:
 - i. Warum?
 - ii. Wann ist der tatsächliche Start des Pilotprojektes Gänserndorf (Kinderheilkunde) geplant? (Datum)
3. Konnte das Pilotprojekt Maissau (Allgemeinmedizin), wie am 15.12.2022 öffentlich verkündet wurde, gestartet werden?
 - a. Wenn ja:
 - i. Wann wurde die offene Stelle besetzt? (Datum)
 - ii. Wie vielen Patient*innen konnte bis zum 30.06.2023 medizinische Versorgung im Rahmen dieses Pilotprojektes angeboten werden?

- b. Wenn, nein:
 - i. Warum?
 - ii. Wann ist der tatsächliche Start des Pilotprojektes Gänserndorf (Kinderheilkunde) geplant? (Datum)
4. Konnten im Rahmen der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“, abseits der geplanten 3 Pilotprojekte, bereits Kassenarztstellen durch den Bereitstellungsdienst interimistisch besetzt werden?
 - a. Wenn, ja:
 - i. Wie viele Kassenarztstellen konnten so besetzt werden?
 - ii. Um welche Kassenarztstellen handelt es sich?
 - iii. In welchen Gemeinden liegen diese Kassenarztstellen?
5. Wie viele und welche Gemeinden haben bis zum 30.06.2023 nachweislich Bedarf am Bereitstellungsdienst der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“ geäußert?
6. Wie viele Mediziner*innen stehen dem Bereitstellungsdienst der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“ nachweislich zur Verfügung und in welchem Versorgungsausmaß?
7. Wie viele der unbesetzten Allgemeinen als auch Fachordinationen sollen bis zum Jahresende 2023 durch Vertretungsmediziner*innen aus dem Bereitstellungsdienst interimistisch besetzt werden?
8. Zum Zeitpunkt der Verkündung der „blau-gelben Gesundheitsoffensive“ am 15.12.2022 waren 53 Kassenarztstellen (14 Fachärzt*innen) und somit rund 4% aller Kassenstellen unbesetzt.
 - a. Wie viele Kassenstellen waren per 30.06.2023 unbesetzt (absolut und in Prozent von allen Kassenstellen)?
 - b. Wie viele Stellenbesetzungen sind zwischen 15.12.2022 und 30.06.2023 auf die „blau-gelbe Gesundheitsoffensive“ zurückzuführen?

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20221215_OT0145/blau-gelbe-gesundheitsoffensive-zum-ausbau-der-aerztlichen-versorgung-praesentiert

² <https://m.noen.at/niederoesterreich/politik/offene-kassenarztstellen-gesundheitsoffensive-noe-pilotprojekte-starten-im-1-quartal-2023-niederoesterreich-aerztekammer-kassenaerzte-redaktion-347219127>

³ <https://noe.orf.at/stories/3192021/>

⁴ https://www.meinbezirk.at/gaenserndorf/c-gesundheit/kinderaerzte-lassen-auf-sich-warten_a5951116